

SV Steinbach trifft im Hessenpokal auf Drittligist Wehen-Wiesbaden!

Im Achtelfinale des Hessenpokals trifft der SV Steinbach auf den Drittligisten SV Wehen-Wiesbaden. Spieltermin folgt.

Im Stadion am Bieberer Berg fand heute die Auslosung für das Achtelfinale des Hessenpokals statt. Trainer Petr Paliatka vom SV Steinbach, einem Verein aus der Hessenliga, kann sich auf ein spannendes Duell freuen. Der Drittligist SV Wehen-Wiesbaden wird in den kommenden Wochen am Mühlengrund antreten und bringt viel Erfahrung mit. Es ist für Steinbach eine hervorragende Gelegenheit, gegen einen höherklassigen Gegner zu spielen und sich zu beweisen.

Die Auslosung wurde von der Torwartlegende Karlheinz Volz durchgeführt, der einst mit Kickers Offenbach den DFB-Pokal gewann. Volz, der für namhafte Clubs wie den 1. FC Köln und den FSV Frankfurt gespielt hat, zog die Lose zusammen mit der neuen Verbandspräsidentin Prof. Dr. Silke Sinning. Dies sorgt für eine gewisse Vorfreude und steigert die Bedeutung der anstehenden Spiele.

Verwirrung um den Turnierbaum

Der Hessenpokal-Weg für die Regionalligisten beginnt ebenfalls spannend. Die SG Barockstadt wird beim FC Eddersheim antreten. Pokalspielleiter Jörg Wolf hatte ursprünglich angekündigt, dass die Viertelfinalspiele direkt im Anschluss an das Achtelfinale ausgetragen werden. Doch eine überraschende Mitteilung sorgte für Verwirrung über den weiteren Verlauf des

Turniers.

Laut der neuen Anordnung müsste die SG Barockstadt, sollte sie Eddersheim bezwingen, im Viertelfinale gegen den Sieger aus dem Duell Germania Ober-Roden vs. TSV Steinbach-Haiger antreten. Im Halbfinale könnte dann entweder der FV Breidenbach, FC Gießen, FSV Fernwald oder KSV Hessen Kassel warten. Diese Entwicklungen haben die laufenden Planungen für alle Beteiligten etwas kompliziert gestaltet. Es bleibt abzuwarten, wie genau sich dies auf die Teams und deren Vorbereitungen auswirkt.

Während die SG Barockstadt am 22. oder 23. Oktober in Eddersheim spielt, ist der Termin für Steinbach gegen Wehen-Wiesbaden noch nicht festgelegt. Der Drittligist muss sich mit dem SVS noch abstimmen, um einen geeigneten Spieltermin zu finden. Besonders die Partie zwischen den Sportfreunden Blau-Gelb Marburg und Kickers Offenbach wird erst im November ausgetragen, da Offenbach im DFB-Pokal aktiv ist und daher zeitliche Überschneidungen bestehen.

Der Spielplan im Überblick

In diesem Jahr wird nur das Achtelfinale im Jahr 2024 gespielt, wobei die Viertelfinals eine Woche vor dem Beginn der Regionalliga im Februar 2025 stattfinden. Der genaue Termin für das Endspiel im Jahr 2025 steht noch nicht fest, da mehrere Vereine sich um die Ausrichtung beworben haben. Jörg Wolf plant, die Öffentlichkeit schnell zu informieren, sobald ein Veranstaltungsort festgelegt ist.

Die aktuellen Paarungen fürs Achtelfinale zusammengefasst:

- 01 FC Eddersheim – SG Barockstadt
- 02 FV 09 Breidenbach – FC Gießen
- 03 Sportfreunde Blau-Gelb Marburg – Kickers Offenbach
- 04 Bayern Alzenau – FSV Frankfurt
- 05 SV Steinbach – SV Wehen-Wiesbaden

- 06 FSV Fernwald – KSV Hessen Kassel
- 07 Germania Ober-Roden – TSV Steinbach-Haiger
- 08 SC Willingen – FC Cleeburg

Das nächste Kapitel im Hessenpokal verspricht spannende Spiele und eine Menge Nervenkitzel für die Teams und deren Anhänger. Die Möglichkeit, gegen höherklassige Gegner wie Wehen-Wiesbaden antreten zu können, ist für den SV Steinbach und viele andere Vereine eine große Chance, sich in der breiteren Fußballlandschaft zu präsentieren. Weitere Informationen zu den Entwicklungen rund um den Hessenpokal sind **hier zu finden**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at